

Mit Mitte/Ende 30 ein Zweitstudium beginnen?

Beitrag von „Seitenstiege“ vom 17. August 2011 00:04

Ich kann mir aus meinem früheren Studium 5 bis 6 große Klausuren (und evtl. weitere) für den Bachelor eines Faches anrechnen lassen. Auch wenn ich dafür mind. 2 Semester bei einem Fach sparen würde, habe ich den Eindruck, dass es insgesamt die Zeit nicht verkürzt. Denn das zweite Fach muss auch absolviert werden, und ich kann mir nicht vorstellen, dass das (auch bei Einsparung beim ersten Fach) schneller geht. Das zweite Fach ist sehr aufwendig und vor allem schwer, jedenfalls für mich.

Leider wird es mit meinem Wunsch-Zweitfach schwierig. Es ist zulassungsbeschränkt, und dort dann mittels Zweitstudium reinzukommen, ist SEHR schwierig. Nur 3 % der Plätze sind für ein Zweitstudium vorgesehen. Da muss man sich bewerben und die Studienwahl begründen, wonach dann Punkte vergeben werden. Ich habe da große Bedenken, dass das klappt.

Hat da jemand Erfahrungen mit?

Im Moment erscheint mir ein Zweitstudium so wahnsinnig lange. 5 Jahre, und dann kommt ja erst noch das Referendariat. Trotz anrechenbare Leistungen sehe ich eine Verkürzung gerade nicht 

Seitenstiege